



## **Eine Geschichte schreiben mit Johannisbeeren, Schwarze Wurst, Bürgersteig**

### **So war es früher**

Früher machte man das meiste selbst. Man hatte einen Garten und fast jeder hatte Kühe, Schweine, Hühner, Ziegen und Schafe. Ein- oder zweimal wurde geschlachtet, so zwischen Oktober und März. Morgens wurde das Schwein geschlachtet. Das Blut wurde aufgefangen und gerührt, damit es nicht gerinnt. Dann wurde das Schwein zerlegt. Es wurde Fleisch zurecht geschnitten und Wurst gemacht.

Rote Wurst, schwarze Wurst und Blutwurst

Die schwarze Wurst war für die Beigefreiten.

Im April ging's mit der Gartenarbeit los. Mit den Kartoffeln fing es an. Das ganze Gemüse, die Zwiebeln, die Möhren, die Erbsen, die Bohnen, der Salat und das Kraut durfte nicht fehlen.

Ob im Garten oder im Wald, die unterschiedlichen Beeren mussten gesammelt werden. Erdbeeren, Stachelbeeren und Johannisbeeren hatte man meistens im Garten. Davon hat man Gelee gekocht, oder sie wurden eingekocht.

Weil unser Garten nicht beim Haus war, sind wir manchmal mit dem Fahrrad hin gefahren. Einmal gab es ein großes Malheur. Zwei Eimerchen Johannisbeeren hingen am Fahrradlenker. Weil ich mit meinen Gedanken anderswo war, bin ich beim Abbiegen auf den Hof auf den Bürgersteig gefallen und die schönen Johannisbeeren flogen auf den Weg und rollten in die Gosse.

## **Ee Geschichte schreiwe med Gehanstrouwel, schwoaze Woscht, Bürjersteig**

### **So woarsch frijer**

Frijer moacht mer es mieste sälwer. Mer hadd en Goadde un fast jeder hadd Kieh, Sau, Hinner, Zieje unn Schoof. Ee- oder zwumol woar geschlocht, so zwesche Ogdower un Marz. Morjeds woar die Sau geschlocht, ess Bluhd woar offgefange unn geriert, demeds ned geronn. Da woar se zerleegt. Es woar Fleesch zeracht geschnerre un Woscht gemacht:

Ruhre Woscht, schwoaze Woscht un Bluhdwoscht

Die schwoaze Woscht woar fier die Beigefreide.

Em Aprel gings med de Goaddeoarweid lus. Med de Gedoffel fings oh. Dess ganze Gemies, die Zwiwwel, die Miern, die Arwes, die Bunn, de Saload uns Kraud dofte ned fähl. Ob em Goadde oder em Wahld, die innerschiedliche Bärn musste gesommeld wern. Erdbärn, Stochelbärn un Gehanstrouwel had mer meistens em Goadde. Dovoh hod mer Gelee gekocht, oder se woan engekocht.

Weil insen Goadde net oam Haus woar, sei mer manchmol mirrem Foahrroad hin gefoarn. Emol goabs e grusses Malheur. Zwu Emercher Gehanstrouwel honge om Foahrroadlenker. Weil ich med mei Gedahnke wu annerscht woar, sei aich beim Obbeje off en Hoob off en Bürjersteig gefall unn die schiene Gehanstrouwel flojje off en Weg unn rollde en die Drusel